

Rosaflamingos – ein Blickfang nahe des Eingangsbereiches

Erweiterung der bestehenden Gruppe Rosaflamingos um 10 Jungtiere

Schon zu Beginn des Jahres planten Tierparkleitung und Vorstand des Fördervereins weitere Möglichkeiten zur kontinuierlichen Erhöhung der Attraktivität unseres Tierparks.

Seit mehreren Jahren besitzt der Tierpark eine kleine Gruppe Rosaflamingos in einem sumpfigen Gehege unweit des Eingangsbereiches. Die wärmeliebenden Wasservögel mögen es gern dichtgedrängt. Sie benötigen eine gewisse Gruppenstärke, um in Brutstimmung zu kommen. Dies war bei den bisher im Gehege lebenden 16 Flamingos leider nicht gegeben und der Tierpark plante deshalb eine Erweiterung der Gruppe. Schwierig gestaltete sich jedoch die Beschaffung der Rosaflamingos.

Nachzuchten dieser Flamingoart sind in zoologischen Einrichtungen nicht so häufig. Anders als bei den meisten Tierarten, welche zwischen den einzelnen Zoos getauscht, verschenkt oder verliehen werden, mussten die Rosaflamingos von einem Privatzoo aus Österreich ge-



kauft werden. Der Förderverein finanzierte die zehn jungen Vögel im Wert von 12.000 Euro aus Spendengeldern und schenkte sie dem Tierpark. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere treuen Tierparkfreunde.

In diesem Zusammenhang erfolgte bereits im Frühjahr die Zusammenlegung der bisherigen Flamingoanlage

mit der daneben liegenden Weißstorchanlage, welche schon länger unbesetzt war. Die Finanzierung der Umgestaltung wurde ebenfalls vom Förderverein ermöglicht. Die 10 Jungvögel, welche Mitte Juli in den Tierpark kamen, haben sich gut eingelebt. Nun hoffen Tierpark und Förderverein auf einen ersten Bruterfolg im nächsten Frühjahr.

Baumaßnahme Hirschstall mit Außengehegeanlagen

Als größere Baumaßnahme im Tierpark läuft in diesem Jahr die Erneuerung des Hirschstalles mit Erweiterung und Gestaltung der Außenanlagen. Mehrfach wurde darüber berichtet, sei es in unseren Infoblättern oder in anderen Medien.

Nicht zuletzt deswegen, weil es unser teuerstes Projekt ist, wo wir mit Hilfe der Sparkasse und weiteren Sponsoren die Finanzierung „stemmten“ (270 T€)

Vor Wintereinbruch sollen die Hirsche ihr neues Domizil beziehen.

Wir freuen uns darauf!



So zeigte sich der neue Hirschstall im September 2015.

Unsere Patentiere

Rosaflamingo (*Phoenicopterus roseus*)

Ein Flamingo kommt niemals allein

Der Rosaflamingo ist der größte Vertreter aus der Familie der Flamingos. Der grazile Vogel misst 120 – 140 cm, wobei allein seine langen Beine 50 % der Körpergröße ausmachen.

Das Gefieder der adulten Vögel ist überwiegend rosa-weiß, die Flügeldecken dunkelrosa und die Hand- und Armschwinge schwarz. Bei ausgewachsenen Tieren sind die Beine vollkommen rosa. Der Schnabel ist ebenfalls rosa mit einer schwarzen Spitze.

Beheimatet ist der Wasservogel in Afrika, Asien und Süd-Europa. Ein bedeutendes Brutgebiet in Süd-Europa befindet sich in der Camargue/ Frankreich. Seit Beginn der 1990er Jahre brüten dort jedes Jahr mehr als 10.000 Brutpaare. Die Flamingos leben in Kolonien auf flachen Inseln oder schlammigen Stränden von

Salzseen oder Meeresbuchten. Rosaflamingos brüten nur dann erfolgreich, wenn eine ausreichend große Zahl an Paaren ihr Brutverhalten synchronisieren. Oft übersteigt die Zahl der brutwilligen Paare den vorhandenen Platz und es kommt zu Konkurrenzkämpfen um die besten Brutplätze.



Das Nest der Vögel besteht aus einem konischen Schlammhügel mit flacher Mulde auf der Oberseite. Dieser Hügel wird im seichten Wasser von beiden Elterntieren aus Schlamm, Steinen und Geäst gebaut. Die Vögel legen gewöhnlich nur ein Ei in die Mulde des Kegels ab. Die Brutdauer beträgt ca. 29 Tage, wobei sich beide Partner bei der Brut ablösen. Die weißen Dunenküken bleiben nur während der ersten Lebenswoche im Nest und werden dort von den Eltern gehudert.

Flamingos haben ein breites Nahrungsspektrum. Zu ihren Beutetieren gehören Kleinkrebse, Mückenlarven, Weichtiere und Ringelwürmer, aber auch Fische werden hin und wieder gefressen.

Seit Juli besitzt der Tierpark mit den neu erworbenen Jungtieren eine Gruppe von 26 Rosaflamingos. Wir sind gespannt, ob die schönen Vögel im nächsten Frühjahr auf ihrer erweiterten Anlage so richtig in Brutstimmung gelangen und die Besucher mit Nachwuchs erfreuen.

Gruppenpatenschaften – eine geniale Idee

Tierpatenschaften in unserem Tierpark und Wildgatter können im Wert von 10 – 700 Euro erworben werden. Ob eine niedliche Zwergmaus oder ein stattlicher Amur-tiger, ein flinker Baum-marder oder eine gemächliche Landschildkröte, alles ist möglich.

So mancher Tierfreund schließt eine Patenschaft für sein Lieblingstier ab oder verschenkt sie zum Geburtstag, zu Hochzeiten oder anderen Anlässen.

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, dass eine Gruppenpatenschaft etwas Grandioses sein kann?

Sie sind in einem Sportverein organisiert, treffen sich zu Spielrunden, sind ein gutes Arbeitsteam, gehen zur Schu-

le oder anderen Bildungsmaßnahmen, sind ein tolles Elternaktiv und suchen nach Events für die Kinder und – **haben ein Herz für unseren Chemnitzer Tierpark und das Wildgatter in Oberrabenstein.**

Dann sollten Sie unbedingt über eine Gruppenpatenschaft nachdenken. So können kleine Einzelbeträge zu einer großen Sache werden.

Und wenn Sie dann noch die Übergabe der Patenschaftsurkunde im Tierpark oder Wildgatter organisieren und dies mit einer Führung verbinden, dann ist ein großes „tierisches Erlebnis“ garantiert.

Interessiert? Dann schauen Sie bitte auch auf unsere Webseite nach den Patenschaften.

Aus unserem Vereinsleben 2015:

06.03.15

Tierarztvortrag

48 Mitglieder, Tierpaten und Gäste folgten der Einladung der Tierparkfreunde zu einem eindrucksvollen Vortrag über die Arbeit unserer Tierärztin + + + Lustiges ließ die Besucher schmunzeln, Trauriges regte zum Nachdenken an



Und nicht zu vergessen die vielen ehrenamtlichen Arbeitseinsätze einiger Tierparkfreunde + + + ob zur Verschönerung des Tierparks oder beim Aufbau neuer Sitzgelegenheiten im Wildgatter + + + Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Helfer!

04.07.15

Exkursion in den Zoo Prag

50 Tierfreunde besuchten gemeinsam den Zoo Prag + + + sachkundige Führung durch ein Vorstandsmitglied über Tierbestand und Tierhaltung

21.08.15

Patent-, Mitglieder- und Sponsorentag

Fast 90 Tierfreunde kamen, um bei speziellen Führungen Neues und Wissenswertes über ihr Patentier zu erfahren + + + ein Imbiss rundete den gelungenen Tag ab



Ein Tipp für Tierparkfreunde!

Besuchen Sie Tierpark und Wildgatter doch einmal zur kalten Jahreszeit.

Die meisten Besucher verzeichnen Tierpark und Wildgatter von Frühjahr bis Spätsommer. Sicher – angenehme Temperaturen und auch der sich ab Frühjahr einstellende Nachwuchs bei vielen Tierarten animieren viele Tierparkfreunde in dieser Zeit zu einem Besuch bei unseren Tieren. Doch warum nicht einmal zur kalten Jahreszeit durch unseren Tierpark und das Wildgatter schlendern? Was spricht dafür?

Einige unserer Tiere beginnen schon im Spätherbst mit dem Fellwechsel und bereiten sich damit auf die kalte Jahreszeit vor.

Unsere Polarfüchse legen im Winter ein silber-weißes Fell an. Auch Trampeltiere, Schneeziegen, Wölfe, Luchse und Wildkatzen punkten mit besonders dichtem Winterfell und vermitteln dem Besucher ein verändertes Aussehen. Viele der Tiere sind auf Grund der kühleren Temperaturen auch wesentlich aktiver als im Sommer. Durch die fehlende Belaubung sind sie zudem auch besser zu fotografieren.



Manule -

Neue Tierparkbewohner haben sich gut eingelebt

Unsere beiden Neuzugänge im Katzenring haben sich gut eingelebt. Waren die beiden Kleinkatzen in der Anfangsphase recht selten zu sehen, kann man sie heute immer öfter in ihrem Gehege beobachten. In ihrer Heimat Zentralasien ist die Katze stark in ihrem Bestand bedroht.

2013 unterstützten Förderverein und Tierpark Projekte zur Feldforschung und Genanalyse der EEP. Weitere Mittel flossen in Projekte zum Schutz der Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum. Der Zuchtbuchführer für Manule bedankte sich dafür beim Tierpark Chemnitz in einem Schreiben.



Tierparkrätsel für große und kleine Tierparkbesucher

Wer aufmerksam durch unseren Tierpark und das Wildgatter in Oberrabenstein geht hat sicher keine Probleme beim Knacken der Rätselnüsse.

1. Wozu haben Stachelschweine ihre Stacheln?

- a) zum Schutz vor Kälte
- b) zum Schutz vor Feinden



2. Gibt es einen *Canis lupus lupus* in unserem Wildgatter? Wenn ja, wer ist das?

3. Was ist ein Manul?

- a) eine Kreuzung aus Maus und Nutria
- b) ein Laufvogel Australiens
- c) eine kleine Wildkatze Zentralasiens

4. Halten Nasenbären Winterschlaf?

- a) Ja
- b) Nein

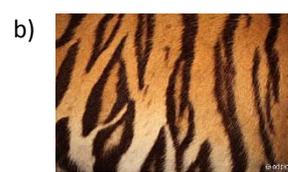


5. Mit welchem Tier sind die Wasserschweine am nächsten verwandt?

- a) Zwergflusspferd
- b) Meerschweinchen
- c) Ratte



6. Welche Fellzeichnung hat ein Persischer Leopard?



Neue Attraktion im Wildgatter

Unser Wildgatter ist um eine Attraktion reicher geworden. Seit August besitzt die Aussichtsplattform am Rothirschgehege ein Aussichtsfernrohr.

Bekannt und beliebt bei Naturfreunden und Naturfotografen ist das Gehege auf Grund seiner Größe und seiner natürlichen Beschaffenheit. Viele Fotos in Jagdzeitschriften vom Rothirsch sind im Wildgatter Oberrabenstein entstanden. Die mit teils höheren Gräsern bewachsene Lichtung und der

Wald vermitteln ein authentisches Bild vom natürlichen Lebensraum der stattlichen Hirsche.

Auf Grund der Größe des Geländes war das Rotwild manchmal nur von Weitem zu sehen. Mit unserem neuen Aussichtsfernrohr ist nun ein intensiver Einblick in das Leben des Hirschrudels möglich. Ein extra mit installierter Kinderauftritt ermöglicht es auch unseren kleinen Naturfreunden, die Geweihträger im dichten Gras zu entdecken.



Das Aussichtsfernrohr wurde durch den Förderverein aus Spenden- und Patenschaftsgeldern finanziert.

Ein herzliches Dankeschön an alle Paten des Wildgatters, durch welche diese Anschaffung ermöglicht wurde.

Wildgatter unterstützt auch 2015 zwei Wisentprojekte



Die Zucht von Wisenten hat im Wildgatter Oberrabenstein eine lange Tradition. Seit fast 30 Jahren hält der Tierpark diese bedrohte europäische Wildrindart, welche in Europa bereits ausgestorben war. Nur durch Erhaltungszuchten konnte die Art bewahrt und heute auch in einigen europäischen Ländern wieder angesiedelt werden. Das Wildgatter stellte schon mehrfach Wisente für Artenschutzprojekte zur Verfügung und beteiligte sich 2012 an einem europaweiten

Projekt zur Erforschung des Erbgutes der Wildrinder. Auch in diesem Jahr wurden zwei Kühe für Wisentprojekte zur Verfügung gestellt. Im Juni reiste die einjährige Kuh „Ormita“ in den Naturschutzpark Brandenstein/ Thüringen. Sie wird dort eine neue Zuchtlinie mit aufbauen. Auf einer 8 Hektar großen Freilandfläche befindet sich das Wisentprojekt Artenschutz Thüringen e.V. Wissenschaftler, Fachleute und Besucher können die Tiere dort in ihrem natürli-

chen Lebensraum erforschen und beobachten. Eine weitere Wisentkuh reiste in das Wisentreservat Damerober Werder in Mecklenburg-Vorpommern. Auf einer 320 Hektar großen Halbinsel zwischen Kolpingsee und Jabelschem See leben ca. 35 Wisente. Eine abwechslungsreiche Waldstruktur und Waldwiesen bieten den imposanten Rindern einen idealen Lebensraum. Wünschen wir den zwei „Sachsenmädel“ alles Gute in ihrer neuen Heimat.



Ein Tierpark braucht Freunde!

Unterstützen Sie uns, denn gemeinsam können wir etwas bewegen!

Und so können Sie helfen:

- **Sie werden Vereinsmitglied**
Herzlich willkommen bei den Tierparkfreunden Chemnitz e.V. Hier finden Sie Freunde und können aktiv an der Entwicklung unseres Tierparks mitwirken. Es erwartet Sie ein reges Vereinsleben.
- **Sie werden Tierpate/ Tierpatin**
und helfen dem Tierpark bei der artgerechten Haltung der Tiere. Zudem unterstützen Sie ausgesuchte Artenschutzprojekte.
- **Sie spenden** und unterstützen uns bei der Realisierung artgerechter Gehege

Impressum

Herausgeber: Tierparkfreunde Chemnitz e.V.
Nevoigtstraße 18 * 09117 Chemnitz
Telefon: 0371 – 23 64 149
Christiane Otto/Vorstandsvorsitzende
E-Mail: info@tierparkfreunde-chemnitz.de
Internet: www.tierparkfreunde-chemnitz.de
Satz: Kathrin Hack
Druck: Paarmann Dialogdesign

SPENDENKONTO

IBAN: DE 11870 50000 358300 6690
BIC: CHEKDE81XXX
Sparkasse Chemnitz
Kontoinhaber: Tierparkfreunde Chemnitz e.V.



Auflösung Tierparkrätsel:

1 b; 2 Ja, der Europäische Wolf; 3 c; 4 b; 5 b; 6 c